

Bundesrathsbeschluß

betreffend

die Rückvergütung des Monopolgewinns auf den im Jahre 1890 ausgeführten und den pro 1891 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen Alkoholfabrikaten.

(Vom 13. Februar 1891.)

Der schweizerische Bundesrath,

in Ausführung von Art. 5 des Alkoholgesetzes und von Ziffer 12, Alinea 2 des Reglements über Rückvergütung des Monopolgewinns auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten, vom 4. November 1887; auf den Antrag seines Finanzdepartements,

beschließt:

1. Der nach Artikel 5 des Alkoholgesetzes zu bestimmende Rückvergütungssatz für den pro 1890 zur Ausfuhr gebrachten Monopolsprit wird auf Fr. 90 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt.

2. Der in Ziffer 12, Alinea 2 des Reglements vom 4. November 1887 erwähnte, feste Rückvergütungssatz für Ausführbescheinigungen, welche bei der Alkoholverwaltung vor Abschluß der Jahresrechnung pro 1891 zur Einlösung eingereicht werden, wird, sofern die Ausfuhr sich auf Spritbezüge zu den Preisen vom 17. Januar 1888, resp. vom 30. Dezember 1890 beziehen, pro 1891 auf Fr. 80 per Hektoliter absoluten Alkohols bestimmt.

3. Das Finanzdepartement wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

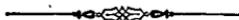
Bern, den 13. Februar 1891.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,
Der Bundespräsident:

Welti.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesrathsbeschluss betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinns auf den im Jahre 1890 ausgeführten und den pro 1891 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen Alkoholfabrikaten. (Vom 13. Februar 1891.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	18.02.1891
Date	
Data	
Seite	312-312
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 137

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.